

Ressort: Politik

Ziemiak gegen EVP-Rauswurf

Berlin, 12.10.2018, 17:20 Uhr

GDN - Der Vorsitzende der Jungen Union, Paul Ziemiak, hat den Vorstoß von EU-Kommissionschef Jean-Claude Juncker zurückgewiesen, Viktor Orbans Partei aus der Europäischen Volkspartei (EVP) zu werfen. "Juncker sollte sich besser auf seine Arbeit konzentrieren, statt solche Diskussionen zu führen", sagte Ziemiak dem Nachrichtenportal T-online.

"Über die Frage, wer zur EVP gehört, entscheiden die Mitgliedsparteien gemeinsam, und nicht Jean-Claude Juncker." Juncker sieht für die Fidesz-Partei des ungarischen Ministerpräsidenten Orbán keinen Platz mehr in der christdemokratisch-konservativen Parteienfamilie EVP, die auch eine Fraktion im Europaparlament bildet. "Für Herrn Orbán ist kein Platz mehr in der EVP", sagte Juncker der französischen Zeitung "Le Monde". Der Vorsitzende der CDU in Thüringen, Mike Mohring, mahnte zu Zurückhaltung. Es gehe nicht darum, Orbans Politik zu verteidigen, aber Spaltung helfe nicht. "Wir sollten die EVP als Chance begreifen, miteinander um den richtigen Weg für Europa zu ringen, statt Mitgliedern den Stuhl vor die Tür zu setzen, die es uns gerade schwer machen", sagte er gegenüber t-online.de: "Gerade weil in der EU vieles auseinander strebt, sollten wir das nicht auch noch befördern, sondern immer wieder versuchen, Brücken zu bauen." Der Umgang mit Orbans Partei ist innerhalb der EVP schon lange umstritten. In Ungarn hat Orbán seit 2010 eine neue Verfassung verabschiedet und demokratische Institutionen geschwächt. Vor einem Monat stimmte das Europaparlament mehrheitlich dafür, ein Rechtsstaatsverfahren gegen Ungarn einzuleiten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113361/ziemiak-gegen-evp-rauswurf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com